

## Klausurvorbereitung II

Thema:

Modelle mit verteilten Parametern

### Aufgabe 1: Methode der gewichteten Residuen

Es soll die Methode der gewichteten Residuen untersucht werden. Folgende Differentialgleichung sei gegeben:

$$\frac{d^2 u}{dx^2} + u = 1 \quad \text{gültig im Bereich } 0 \leq x \leq 1, \quad (1)$$

mit den Randbedingungen  $u(x=0) = 1$  und  $u(x=1) = 0$ . Für dieses Problem existiert die exakte Lösung:

$$u(x) = 1 - \frac{\sin(x)}{\sin(1)}. \quad (2)$$

Die folgende Gleichung soll als Ansatz für eine Näherungslösung untersucht werden:

$$\tilde{u}(x) = 1 + \sum_{i=1}^2 a_i x^i. \quad (3)$$

Der Ansatz erfüllt automatisch die Randbedingungen.

- a) Bestimmen Sie das Residuum  $r(x)$  in Funktion von  $a_2$  unter Verwendung der Näherungslösung  $\tilde{u}$ !

$$\begin{aligned} \text{Aus } u(1) = 0 : a_1 &= -(1 + a_2) \\ r(x) &= \frac{d^2 \tilde{u}}{dx^2} + \tilde{u} - 1 = 2a_2 - (1 + a_2)x + a_2x^2 = \\ &= -x + a_2(x^2 - x + 2) \end{aligned}$$

- b) Bestimmen Sie die Konstante  $a_2$  mit Hilfe der Subdomain-Methode für das Subdomain  $D_1 = 0 \leq x \leq 1$ !

$$\begin{aligned} W &= \int_{\text{unten}}^{\text{oben}} w_i(x) r(x) dx = 0 \\ \text{Subdomain-Methode: } w_i(x) &= 1 \\ W &= \int_{\text{unten}}^{\text{oben}} 1 \cdot r(x) dx = 0 \\ \text{für } x &= [0, 1]: \\ W &= \int_0^1 r(x) dx = 0 \\ \int_0^1 (2a_2 - (1 + a_2)x + a_2x^2) dx &= 0 \\ [2a_2x - (1 + a_2)\frac{x^2}{2} + a_2\frac{x^3}{3}]_0^1 &= 0 \\ 2a_2 - \frac{1+a_2}{2} + \frac{a_2}{3} &= 0 \end{aligned}$$

$$a_2 = \frac{3}{11} = 0, \overline{27}$$

c) Bestimmen Sie die Konstante  $a_2$  mit Hilfe der Methode der kleinsten Quadrate!

$$W = \int_{unten}^{oben} w_i(x)r(x)dx = 0$$

Methode der kleinsten Quadrate:  $w_i = \frac{\partial \tilde{r}}{\partial a_i}$

$$w_2 = \frac{\partial \tilde{r}}{\partial a_2} = \frac{\partial(-x+a_2(x^2-x+2))}{\partial a_2} = x^2 - x + 2$$

$$W = \int_0^1 (x^2 - x + 2)(-x + a_2(x^2 - x + 2))dx = 0$$

$$a_2 \frac{101}{30} - \frac{11}{12} = 0$$

$$a_2 = \frac{30}{101} \cdot \frac{11}{12} = \frac{55}{202} = 0, \overline{272277}$$

d) Welche Methode liegt näher zu der exakten Lösung an der Stelle  $x = 0,5$ ?

Exakte Lösung:

$$u(0,5) = 1 - \frac{\sin(0,5)}{\sin(1)} = 0,43025$$

Subdomain-Methode:

$$a_1 = -(1 + \frac{3}{11}) = -\frac{14}{11} = -1, \overline{27}$$

$$\tilde{u}(0,5) = 1 - \frac{14}{11} \cdot 0,5 + \frac{3}{11} \cdot 0,5^2 = 0,4318$$

$$\|u(0,5) - \tilde{u}(0,5)\| = 0,0015651$$

Methode der kleinsten Quadrate:

$$a_1 = -(1 + \frac{55}{202}) = -\frac{257}{202} = -1, \overline{272277}$$

$$\tilde{u}(0,5) = 1 - \frac{257}{202} \cdot 0,5 + \frac{55}{202} \cdot 0,5^2 = 0,43193069$$

$$\|u(0,5) - \tilde{u}(0,5)\| = 0,0016777$$

Die Subdomain-Methode liegt zwar zu der exakten Lösung an der Stelle  $x = 0,5$  näher, liefern aber beide Methoden ähnlich gute Ergebnisse.

## Aufgabe 2: Theoriefragen

1. Nennen Sie ein Beispiel, warum Modellierung mit verteilten Parametern in der Festkörpermechanik notwendig sein könnte!  
S. Folien 8-6, 8-11
2. In welcher Betrachtungs- bzw. Schreibweise werden die Erhaltungssätze für die Festkörpermechanik formuliert?  
S. Folien 7-36, 7-37
3. Welche Vereinfachungen sind bei einer langsamen Wasserströmung durch eine achsensymmetrische Düse möglich?  
1)  
2)  
S. Folien 8-22, 8-31
4. Warum muss man den Charakter der Differentialgleichung kennen?  
S. Folie 8-16
5. Skizzieren Sie in den angegebenen Bereichen ein strukturiertes und ein unstrukturiertes Gitter!

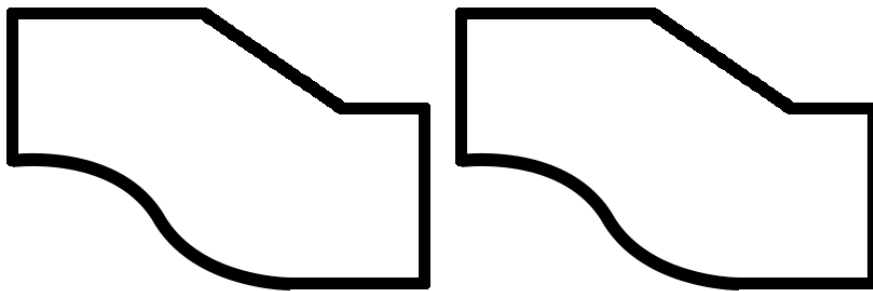
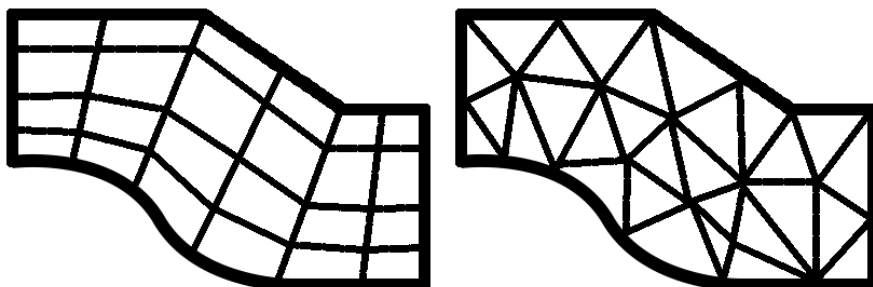


Abbildung 1: a) strukturierte und b) unstrukturierte Vernetzung

S. Folien 9-14, 9-15, 9-16



6. Wie kann man den Abbruchfehler verkleinern?

1)

2)

S. Folien 10-4, 10-5

7. Was für ein Netz ist notwendig, damit der Zentralkdifferenz-Ansatz die Genauigkeit von 2. Ordnung beibehält?

S. Folie 10-4: bei äquidistantem Netz  $r_e = 1$

8. Was ist die numerische Diffusion?

S. Folie 10-14

9. Bei welchem Fall handelt es sich um eine Dirichlet-Randbedingung?

a) Bei Vorgabe der Temperatur?

b) Bei Vorgabe des Wärmeflusses?

S. Folie 10-7 und für Wärmefluß Folie 7-42

10. Was muss man bei der Randbedingung einer adiabaten Wand für die FVM vorgeben?

S. Folie 10-17

11. Nennen Sie zwei Gründe, warum iterative Methoden in CFD verwendet werden!

S. Folie 11-16